

Deutsche Ausgabe

Schoulbuet

BACK

TO

School

2021

2022



SCHOULBUET 2021/2022



Gemeinde Berdorf

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
T. 79 01 87 -1
Fax 79 91 89

commune@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Imprimerie de l'est

2, Rue Pierre Richardot - Z.I
L-6468 Echternach
T. 72 83 30
Fax 72 83 41

imprest@pt.lu
www.imprimeriedelest.lu



Circle *silk*



1

Seite 4 - 9

Vorwort,
Beginn des Schuljahres,
Ferien & einzelne freie Tage,
Pädagogisches Team,
Elternevertrieder,
Aufsichtsorgane
Direktion Echternach

2

Seiten 10 - 13

Zyklus 1 Früherziehung,
Zyklus 1 Vorschule,
Zyklus 2, 3, 4 - Primärschule

3

Seite 14

Schulpflicht,
Einschulung in einer anderen Gemeinde

4

Seiten 15 - 23

Informationen:
Internetseite,
Schulsport, Krank Kanner,
Centre pour le développement
moteur, Kanner Jugend Telefon,
Bee Secure

5

Seite 24 - 25

Schulcharta

6

Seiten 26 - 27
SEA (Maison Relais),
Chèque Service Accueil

7

Seiten 28 - 31
Schultransport, sms2citizen,
Busfahrplan,
Zu Fuß zur Schule,
Kennzeichnung des Schulweges
Privattransport der Kinder

8

Seite 32
1. Hëllef Cours

1



Liebe Eltern, liebe Schüler,

am **15. September 2021** beginnt das Schuljahr 2021/2022.

Diese Broschüre wurde ausgearbeitet, um Ihnen alle nützlichen Informationen über die Organisation der Berdorfer Grundschule übermitteln zu können. Des Weiteren gibt dieses Heft Ihnen Auskunft über Regeln, die das Zusammenarbeiten von Eltern, Schülern und Lehrkräften erleichtern sollen.

Sie erhalten hiermit wichtige Angaben über die

Schulorganisation und die verschiedenen Einrichtungen im Zusammenhang mit unserer Schule.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die sich im Interesse der Schulkinder in die Schule mit einbringen.

Sollten Sie noch zusätzliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Cathy Zehren, Vorsitzende des Schulvorstandes oder an das Gemeindesekretariat.

In diesem Sinne, wünschen wir

Ihnen, liebe Schüler, liebe Eltern und geehrte LehrerInnen viel Erfolg und viele spannende, lehrreiche und interessante Momente an unserer Schule für das neue Schuljahr.

Schöffenrat,
Gemeinderat
und Personal der Gemeinde
Berdorf

Beginn des Schuljahres



Der erste Schultag beginnt am Mittwoch, den **15. September 2021** zu der für die jeweiligen Zyklen festgehaltenen Uhrzeit:

Zyklus 1 - Früherziehung	8:00 Uhr
Zyklus 1 - Vorschule	8:15 Uhr
Zyklus 2 - 4	7:55 Uhr

Schulferien

Allerheiligen	30.10.2021 - 07.11.2021
Weihnachten	18.12.2021 - 02.01.2022
Fastnacht	12.02.2022 - 20.02.2022
Ostern	02.04.2022 - 18.04.2022
Pfingsten	21.05.2022 - 29.05.2022
Sommerferien	16.07.2022 - 14.09.2022

Einzelne freie Tage

Nikolaustag	06.12.2021
Europatag	09.05.2022
Pfingstmontag	06.06.2022
Nationalfeiertag	23.06.2022

2021

2022

Pädagogisches Team



Zyklus 1 Früherziehung

Sandrine Gres,
Mariette Roilgen,
Michèle Dockendorf

Zyklus 1 Vorschule

Michèle Ernzer-Peters,
Tania Kayser,
Carole Reuter



Zyklus 2

Florence Braun-Ludwig
Jessica Pauly
Martine Pleimling,

Zyklus 3

Manuela Fellerich-Di Felice
Anne-Cathérine Hoffmann,



Zyklus 4

Josée Moulin
Alain Aust

Klassenübergreifend

Romain Sonveau
Steve Baden,
David Thiefels,
Cathy Zehren
Schulpräsidentin





Accueil - Betreuung für fremdsprachige Kinder

Marie-Rose Dhur



IEBS

Speziell ausgebildete Förderschullehrerin



Martine Job



Pädagogische Mitarbeiterin

Daniëlle Dusatko

Erzieher im Unterstützungsteam für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf



Gérard Pierson

Erzieherin im Unterstützungsteam für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf



Vicky Goedert

“Elterevertrieeder” der Gemeinde



Martine Wintersdorf-Thommes
Martine Santomauro-Konsbruck

Kontakt:
elterevertrieeder@berdorf.lu

Aufsichtsorgane

Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse

33 Rives de Clausen
L-2165 Luxembourg
Tel. 247 - 85100
info@men.lu
www.men.lu

Gemeinde Berdorf

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
Tel. 79 01 87 27
Fax 79 91 89
secretariat@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Einschulung von fremdsprachigen Kindern

Cellule d'accueil scolaire pour élèves nouveaux arrivants (CASNA)
Tel. 247-76570
secretariat.secam@men.lu

Schulvorstand

Präsidentin:
Cathy Zehren
cathy.zehren@education.lu
Tel. 691 72 00 95

Mitglieder:
Florence Braun-Ludwig
Anne-Cathérine Hoffmann
Michèle Ernzer-Peters
Manuela Fellerich-Di Felice

Schulkommission

Präsident:
Joe Nilles
Tél. 79 01 87 26 / 621 54 77 44,
joe.nilles@berdorf.lu

Laienmitglieder:

Serge Ferreira
serge.ferreira@googlemail.com
Linda Hartmann
linda.hartmann@pt.lu

Sonia Klein

sonia.klein@education.lu
Daniel Wanderscheid
wandan@pt.lu

Vertreter des Schulvorstandes:

Cathy Zehren
cathy.zehren@education.lu
Manuela Fellerich-Di Felice
manuela.fellerich@education.lu

Schriftführer:

Joanne Klemens,
Tél. 79 01 87 27,
secretariat@berdorf.lu

Regionaldirektion

Adresse:

25, place du Marché
L-6460 Echternach

Tel.: 247 55 970

Email: secretariat.echternach@men.lu

Öffnungszeiten: Méindeg-Freideg: 07:00-17:00



Robert Brachmond
Directeur

Anne Mahnen
Directrice adjointe
Coordinatrice vun der Équipe de soutien des élèves à besoins spécifiques (ESEB)
Présidentin vun der Commission d'inclusion (CI)

Steve Tibold
Directeur adjoint

Missiounen Direktioun

D'Direktioun ass responsabel fir d'Schoulen aus der Regioun: Beaufort, Berdorf, Bourglinster, Consdorf, Echternach, Gonderange, Heffingen, Junglinster, Mompach, Rosport, Waldbilling.

Zu den Aufgaben vun der Direktioun zielen:

- d'Inspektioun vun de lokale Schoulen;
- d'Sécherstelle vun der Unterrechtsqualität;
- d'Formatioun vum Léierpersonal an d'Begleedung vun de Berufsfänger;
- d'Gestioun vum Schoulpersonal;
- den Austausch mat den Akteuren aus a ronderëm d'Schoul;
- Inklusion vu Kanner mat spezifesch Besoinen.

Weider Informatiounen fannt Dir hei:

<https://men.public.lu/fr/fondamental.html>

ESEB

Missiounen ESEB

- D'ESEB ass e regionale Grupp vu Fachleit, déi sech ëm d'Ënnerstëtzung an d'Betreiung vu Kanner mat spezifeschem Förderbedarf (besoins spécifiques) an der Direktioun këmmere;
- Virausgesat, d'Elteren hunn hiert Averstännis ginn, kann d'Commission d'inclusion adaptéiert Ënnerstëtzungsmossnamen fir dës Kanner festleeën.



Kontakt

Caroline Ducamp

- Sekretärin vun der Commission d'inclusion (CI)
- Administratioun ESEB
- Tel.: 247 55 970
- Email: ci.echternach@men.lu

Weider Informatiounen fannt Dir hei:

<https://guichet.public.lu>

Administratioun



Valérie Schreiner

Chargée de la gestion administrative



Jolanda Bos

Inspecteur principal 1er en rang

Martine Wagner

Eis laangjäreg Kolleegin, d'Madamm Martine Wagner, kritt hier wuelverdénge Pensioun.

Ab September 2021 wäerte mir eng nei Mataarbechterin begrëssen.

Missiounen Administratioun

Eist Sekretariat këmmert sech ëm deen administrative Volet vun der Direktioun an ass Är Ulaftell fir all Zort vu Froen, Uleien oder Reklamatiounen am Kader vun der Schoul.

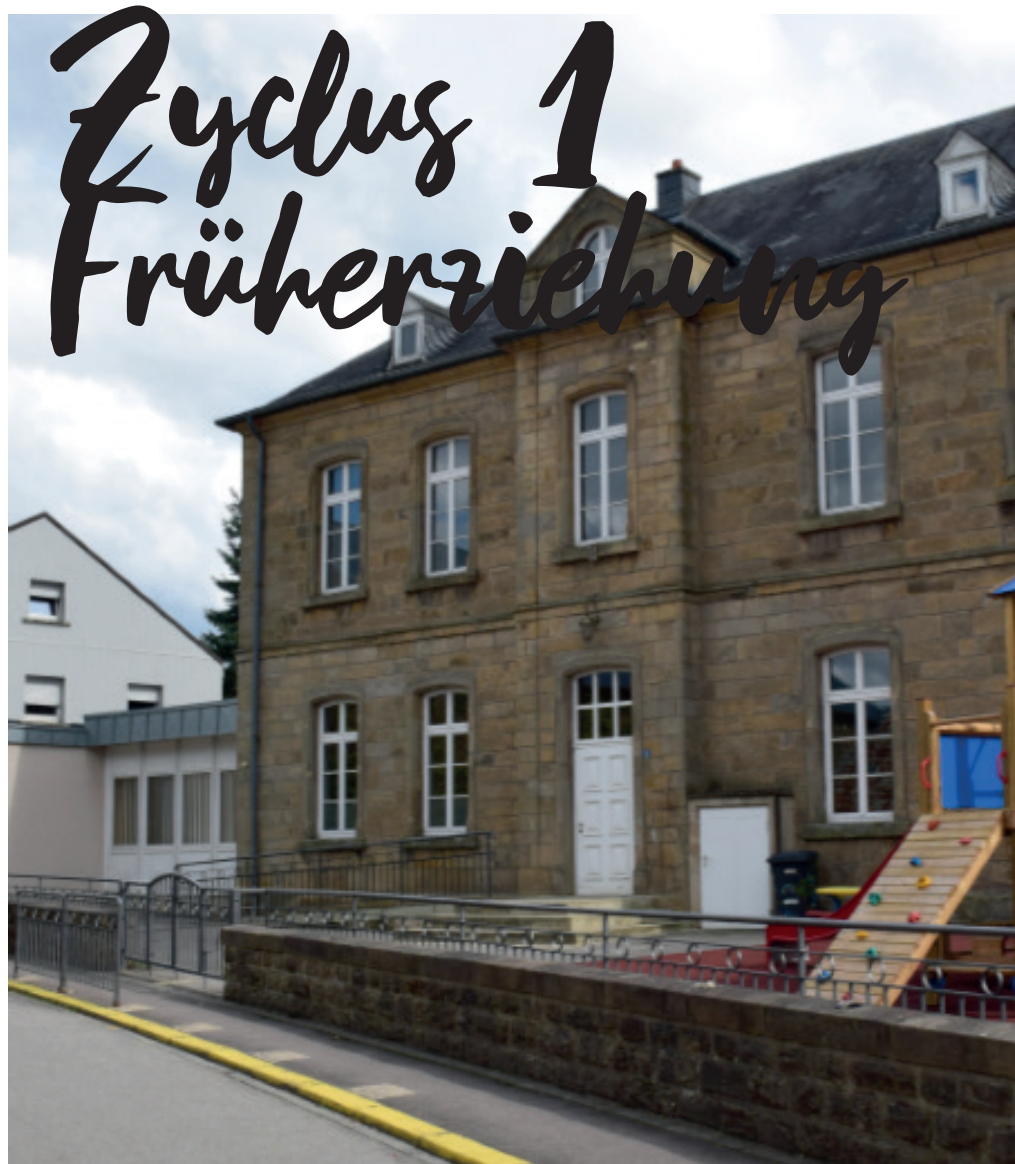
Kontakt

Tel.: 247 55 970

Email:

secretariat.echternach@men.lu

2



Der 1. Zyklus Früherziehung, welcher **nicht obligatorisch** ist, hat zum Ziel, die globale Entwicklung des Kindes zu fördern, besonders aber die sprachliche Entwicklung.

Für die ausländischen Kinder bedeutet das **Vertraut machen mit der luxemburgischen Sprache** eine der Prioritäten dieser Strukturen, wo der Hauptakzent auf einen spielerischen Zugang zur Sprache in reellen Lebenslagen gelegt wird. So stellt die Früherziehung vor allem eine Einrichtung dar, wo das Spiel im Vordergrund steht, ein erzieherisches und mitteilbares Spiel, das zur Sprachentwicklung

durch den Gebrauch beiträgt (Erzählen von Geschichten und Märchen, Gesang, gemeinsame Entdeckung von illustrierten Büchern).

Um in einer Gruppe der Früherziehung aufgenommen zu werden, muss das Kind **drei Jahre** alt sein. Die Aufnahme erfolgt zu Beginn des Schuljahres, abhängig von den zur Verfügung stehenden Plätzen.

Schulgebäude:

2, an der Laach
L-6550 Berdorf
Tel. 79 90 25 – 20 ou 21
Fax 79 90 25 25

Email:

sandrine.gres@education.lu
michele.dockendorf@education.lu
mariette.roilgen@education.lu



Pädagogisches Team

Vorschullehrerin

Sandrine Gres

Diplomierte Erzieherin

Michèle Dockendorf

Mariette Roilgen

Stundenplan

Morgens

Montag bis Freitag

8h00 - 11h45

Nachmittags

Montag, Mittwoch, Freitag

14h05 - 16h05

Anzahl der Kinder

Anzahl der eingeschriebenen Kinder für das 1. Trimester 2021/2022	13
--	----



1. Zyklus Vorschule

Die Klassen und die Mitglieder des pädagogischen Teams:

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 1.1 - 1.2	Michèle Ernzer-Peters,	14
Cycle 1.1 - 1.2	Tania Kayser	14
Klassenübergreifend	Carole Reuter	

Stundenplan

Morgens

Montag bis Freitag
08h15 - 12h00

Nachmittags

Montag, Mittwoch, Freitag
14h00 - 16h00

Wichtig

Eine obligatorische Betreuung der Kinder wird **10 Minuten vor Schulbeginn und 10 Minuten nach Schulende** angeboten. Für eine Betreuung außerhalb des gesetzlichen, schulischen Rahmens müssen die Eltern ihre Kinder in der Maison Relais einschreiben.

Durch die Einführung eines 2. Busses für die Kinder der Vorschule wurde der Schülertransport an die von der Primärschule abweichenden Schulzeiten angepasst (siehe Kapitel Bustransport).

Schulgebäude
4, bäim Maartbësch
L-6552 Berdorf

Tel. 79 93 11 44
Fax 79 93 11 40



Zyklen 2,3,4 Primärschule

Die Klassen und die Mitglieder des pädagogischen Teams:

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 2.1	Jessica Pauly	13
Cycle 2.1	Florence Braun-Ludwig	13
Cycle 2.2	Martine Pleimling	17

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 3.1	Manuela Fellerich-Di Felice	20
Cycle 3.2	Anne-Cathérine Hoffmann	21

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 4.1	Josée Moulin	19
Cycle 4.2	Alain Aust	18

Klassenübergreifend	Steve Baden Romain Sonveau David Thiefels Cathy Zehren
Accueil IEBS Erzieher Pädagogische Mitarbeiterin	Marie-Rose Dhur Martine Job Vicky Goedert & Gérard Pierson Daniëlle Dusatko

Stundenplan

Morgens
Montag bis Freitag
07h55 - 12h00

Nachmittags
Montag, Mittwoch, Freitag
14h05 - 16h00



3 Schulpflicht



Jedes Kind, das vor dem 1. September sein 4. Lebensjahr erreicht hat, unterliegt der Schulpflicht und dies während 12 Jahren.

Abwesenheit

Kann ein Kind zeitweise nicht am Kursus teilnehmen, müssen die Eltern dem Klassenlehrer **ohne Verzug** die Gründe für das Fehlen mitteilen.

Als annehmbare Begründung dafür gelten ausschließlich die Krankheit eines Kindes, der Tod

eines Familienmitgliedes oder der Fall höherer Gewalt.

Die **Freistellung** vom Unterricht kann anhand einer begründeten Anfrage der Eltern oder des Vormundes des Kindes durch folgende Personen erteilt werden:

- 1) **durch den Klassenlehrer des Schülers für die Dauer eines Tages**
- 2) **durch den Präsidenten des Schulvorstandes für eine längerer Periode.**

Die Summe der genehmigten freien Tage darf die Anzahl

von fünfzehn pro Jahr nicht übersteigen. Davon dürfen **maximal fünf Tage** hintereinander folgen. Eine dem widersprechende Ausnahmegenehmigung kann nur vom Minister erteilt werden. Verfehlungen gegen obige Bestimmungen können mit einer Geldstrafe von 25 bis 250 € geahndet werden.

Einschulung in einer anderen Gemeinde

Unter bestimmten Umständen können Eltern die Einschulung Ihrer Kinder in einer anderen Gemeinde als Ihrer Wohnsitzgemeinde beantragen.

Hierfür muss so schnell wie möglich ein schriftlicher und

begründeter Antrag an das Schöffenkollégium dieser Gemeinde gerichtet werden.

Die Kosten trägt seit dem Jahre 2009 die Herkunftsgemeinde.

Kontakt Gemeinde:

Sekretariat
secretariat@berdorf.lu
Tel.: 79 01 87 -27

Informationen

4

Internetseite der Schule
www.ecole-berdorf.lu



Die Internetseite der Berdorfer Grundschule liefert viele praktische Informationen über die Schulorganisation und gibt

Ihnen anhand vieler Fotos einen Einblick in das Schulleben in Berdorf.



Wir möchten die Eltern noch einmal an die wichtigste Regel

Schulsport

in Bezug auf die Sportstunden in der Sporthalle in Berdorf erinnern:

Der Bodenbelag der Sporthalle darf nur mit **Turnschuhen mit heller Sohle** betreten werden. Die Kinder müssen also ihre normalen Schuhe gegen dementsprechende Turnschuhe in den

Umkleideräumen auswechseln, ansonsten dürfen sie nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Der Sportunterricht wird **im Winter** regelmäßig durch einen Besuch der **Schlittschuh piste in Befort** ersetzt.



Weitere Informationen

über die praktische Umsetzung des Schulgesetzes und die Bestimmungen betreffend die Partnerschaft zwischen der Schule und den betroffenen Eltern, sowie eine Materialliste der benötigten schulischen Utensilien werden Ihnen zur gegebenen Zeit vom jeweiligen pädagogischen Team eines Zyklus mitgeteilt.

Krank Kanner gehéieren an d'Bett a net an d'Bänk!

Ëmmer erëm kënnt et vir, datt Elteren, aus wéi engem Grond och ëmmer, hier Kanner krank an d'Schoul schécken.

Dat ass eischtens net nëmme schlecht fir d'Kand, well e krankt Kand sech net konzentréiere kann a sech einfach net gutt spiert, mee zweetens och nach schlecht fir all seng Matschüler a Schoulmeeschteren. Vill Viren ginn esou onnéideg weiderginn, an et kënnt zu enger Epidemie wou hallef Klasse feelen. E Kand wat Moies beim Opstoen Féiwer huet, soll w.e.g. d'Méiglechkeet hunn sech auszerouen a net mat enger Dosis Nurofen an d'Schoul geschéckt ginn, mam Gedanken, datt et dann déi 4 Stonne packt an dono dann een doheem ass fir no him ze kucken.

D'Elteren kënnen sech am Fall vun engem kranke Kand Congé froen

<https://cns.public.lu/fr/publications/depliant/conges-speciaux.html>

Falls dëse Congé opgebraucht wär, gëtt et och nach den Service "Krank Kanner Doheem".

<https://www.berdorf.lu/service-citoyens/service-krank-kanner-doheem>

Et geet net nëmme dem d'Matschüler, mee et muss een drunnen denken, datt de Schüler nieft dem Kand an der Bänk vläit eng kleng Schwëster huet, wat dee Virus net sou einfach iwwersteet.

Et kann ee ni déi Krankheetswellen ganz ophalen, mee wa jiddereen mat gesondem Mënscheverstand an e bëssen Respekt deenen anere Leit géint iwwer no der Gesondheet vu sengem Kand kuckt, kënnen awer wahrscheinlech vill Krankheetswellen ofgeschwächt ginn.

Merci fir äert Versteesdemech!

Elterevertrieder Berdorf



Service Krank Kanner Doheem GARDES D'ENFANTS MALADES A DOMICILE



95, rue de Bonnevoie
L-1260 Luxembourg

Tél.: 48 07 79
e-mail: skkd@fed.lu

HEURES D'OUVERTURE

lundi au jeudi
7:00 – 12:00
14:00 – 18:00

vendredi
7:00 – 12:00
après répondeur

Répondeur
18:00 jusqu'au lendemain 7:00

*Le service est fermé les weekends et jours fériés
(Répondeur)*

Le SKKD est un service de FEMMES EN DETRESSE



B. P. 1024
L-1010 Luxembourg

Tél.: 40 73 35
e-mail: organisation@fed.lu

www.fed.lu

L'a.s.b.l. FEMMES EN DETRESSE

est reconnue d'utilité publique par arrêté
grand-ducal du 17 septembre 2004

Les dons à FED ASBL sont fiscalement déductibles

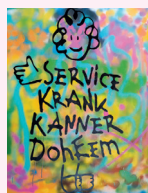
Service Krank Kanner Doheem GARDES D'ENFANTS MALADES A DOMICILE



Tél.: 48 07 79

e-mail: skkd@fed.lu

95, rue de Bonnevoie
L-1260 Luxembourg



Pour faciliter l'organisation des
gardes, veuillez bien remplir
une fiche d'inscription.

Il existe aussi la possibilité
d'une inscription
en ligne sur le raccourci:

[WWW.SKKD.LU/
INSCRIPTION](http://WWW.SKKD.LU/INSCRIPTION)

COMPTE BANCAIRE

BCEE (Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat)
IBAN LU87 0019 1106 6556 2000
BIC BCEEULLL

Association sans but lucratif
R.C.S. Luxembourg no. F1391

Layout: www.pro-fbank.com

• **ENCADREMENT INDIVIDUEL ADAPTE
AUX BESOINS DE L'ENFANT**

• **SURVEILLANCE ET PRISE EN CHARGE
A DOMICILE EN TOUTE SECURITE**

L'OBJECTIF

Le but primordial du SKKD est d'offrir
une garde individuelle pour enfants
malades à domicile

- garde individuelle à domicile
pour enfants malades
- ceci permet aux parents de
poursuivre leur activité
professionnelle
- et aux enfants de se rétablir dans
les meilleures conditions et dans
leur milieu familial
- les demandes de familles monoparentales
sont considérées comme priorité



LES GARDES

LES GARDES ONT LIEU

entre 7:00 et 19:00 heures

LA DURÉE D'UNE GARDE NE PEUT PAS DÉPASSER

9 heures de suite

UNE VISITE MÉDICALE EST INDIQUÉE AU 2IÈME JOUR DE LA GARDE



LES COLLABORATRICES

Toutes les collaboratrices du
« Service Krank Kanner Doheem »
ont une formation dans le domaine
socio-familial et participent régulièrement
aux formations internes

LES TARIFS

- les tarifs sont publiés sur le site internet de
Femmes en Détresse
- le revenu imposable du ménage sera pris
comme base de calcul pour la participation
aux frais de garde
- pour les familles monoparentales le
certificat de résidence élargi,
établi par la commune est indispensable



FRAIS DE DEPLACEMENT

- ½ heure de déplacement pour
la ville de Luxembourg
- 1 heure de déplacement pour
toutes les autres communes



Wegen der sanitären Krise wurde ein neues Hygienekonzept, speziell für die Betreuungen des SKKD aufgestellt, welches von jeder Mitarbeiterin angewandt wird.

Um den guten Ablauf der Betreuung zu sichern, möchten wir Sie bitten folgende Richtlinien zum Zeitpunkt der Betreuung einzuhalten:

- Bitte tragen Sie eine Maske sobald die Betreuerin das Haus bzw. die Wohnung betritt und versuchen Sie den nötigen Abstand von mindestens 2 Metern, einzuhalten.
- Bitte kein Händeschütteln.
- Bitte benutzen Sie Ihren eigenen Kugelschreiber zum Unterschreiben des Betreuungsvertrages.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass die elementaren Bedingungen geschaffen sind damit die Betreuung, den folgenden Hygieneregeln entsprechend, abgehalten werden kann:
 - Das regelmäßige Händewaschen
 - Die Betreuerin und das Kind brauchen separate Handtücher oder Küchenpapier zum Abtrocknen der Hände.
 - Der Waschplatz sollte, wenn möglich, nicht in der Küche sein.
 - Flüssige Seife im Seifenspender wäre von Vorteil.
 - Die Betreuerin benötigt einen sauberen Arbeitsplatz wo sie sich mit dem Kind aufhalten kann.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Betreuerin während der sanitären Krise kein wiederverwendbares Bastel- oder Spielmaterial mitbringt.

Da die Betreuerin während der Betreuung eine Maske oder ein Plexiglas Visier trägt, wäre es von Vorteil, dass Sie im Vorfeld Ihr Kind auf diese Situation vorbereiten.

Wir hoffen daß die Betreuung zu Ihrer vollsten Zufriedenheit abläuft und möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Betreuung zu jedem Zeitpunkt abgebrochen werden kann, wenn die hygienischen Maßnahmen nicht eingehalten werden.

Mit besten Grüßen
Vicky Wagner
Leiterin des „Service Krank Kanner Doheem“

COVID 19



Das Schuljahr 2021/2022 wird leider auch noch im Zeichen der Corona-Krise stehen. Daher gelten weiterhin alle vom Ministerium aufgetragenen Vorsichtsmaßnahmen.

Diese sind von allen Schulleitern zu befolgen und können gegebenenfalls im Laufe des Schuljahres angepasst werden.

Beim Auftreten von Erkältungssymptomen ist in dieser Zeit besondere Vorsicht geboten und hier gilt mehr denn je: **Kranke Kinder gehören nicht in die Schule!**

Centre pour le développement moteur



**Centre pour
le développement
moteur**

Wir, Psychomotoriker und Ergotherapeuten der Sektion 2 des "Centre pour le développement moteur" (CDM), sind zuständig für die systematische Früherkennung motorischer Auffälligkeiten und der dazugehörigen Förderung der Kinder aus dem Zyklus 1.2.

Altersgerecht entwickelte motorische Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung um die motorischen Herausforderungen in der Schule zu meistern.

Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule stellt einen wichtigen Teil unseres Handelns dar, um dem Kind unsere Unterstützung anbieten zu können. Neben einer möglichen motorischen Unterstützung wird auch die Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflusst. Unsere Förderung orientiert sich an den Stärken und Interessen der Kinder.

Wie gehen wir vor?

-Informationsblatt für die Eltern (Zyklus 1.2) zu Beginn des Schuljahres

-Beobachtungen in der Schule (motorische Früherkennung bestehend aus 14 motorischen Übungen)

Was beobachten wir?

-Grobmotorik (Gleichgewicht, allgemeine Koordination, ...)

-Feinmotorik (Schneiden, Malen, Kleben, ...)

Im Falle einer präventiven Unterstützung werden die folgenden Schritte vorgeschlagen:

-Austausch mit den Eltern und dem Schulpersonal

-Mit dem Einverständnis der Eltern bieten wir eine präventive motorische Förderung an (individuell oder in der Gruppe)

Was sind die Kosten?

-Unser Angebot wird durch das "Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend" finanziert und ist daher kostenlos.

Centre pour le développement moteur

1, place Thomas Edison
L-1483 STRASSEN

Tel.44 65 65 - 1
www.cc-cdm.lu

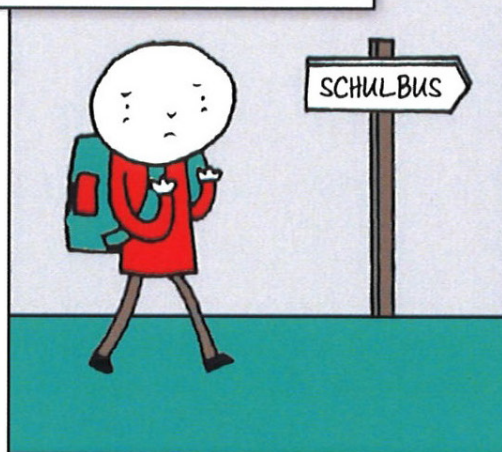
KANNER JUGEND TELEFON

SCHULANFANG:

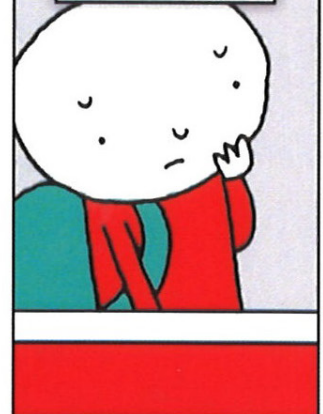
WERDE ICH FREUNDE FINDEN?



WERDE ICH DAZU PASSEN?



BIN ICH KLUG GENUG?



WERDE ICH DAZUGEHÖREN?

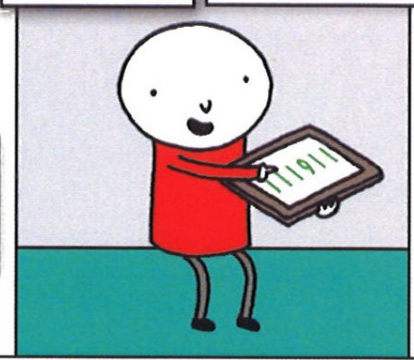


SCHULE



WAS, WENN ICH ES HIER HASSE?

„BLEIF NET ELENG, RUFF UN.“



RUF AN: 116111 ODER SCHREIBE WWW.KJT.LU



Chatberodung

Ronderëm dech ass grad ze vill lass fir ongestéiert ze telefonéieren?
 Oder du drécks dech souwisou am Léifsten iwwer d'Schreiwien aus?
 Dat wat dech beschäftegt, wëlls du am Beschten direkt lassginn an dat soll och
 schnell „gehéiert“ a „besprach“ ginn?

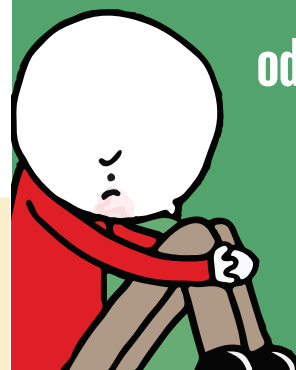
Da bass du bei der Chatberodung genau richtig!

Jonk Beroder am Alter bis 25 Joer beroden op der Basis vun hiren Erfarungen.
 Si sinn ab elo, ëmmer Dënschdes vun 18-21h
 am Live-Chat fir dech do an ënnerstëtzen dech an de verschiddensten Themen
 anonym a vertraulich

Problemer?
Ruff un!

116111

oder online www.kjt.lu



Du fënns
 d'Chatberodung ënner
www.kjt.lu

BEE SECURE



Bee Secure

Am 7. Juni war Steffi von Bee Secure in unserer Schule.

Sie hat mit uns über Cyber mobbing geredet.

Sie hat uns Panda Wanda gezeigt.

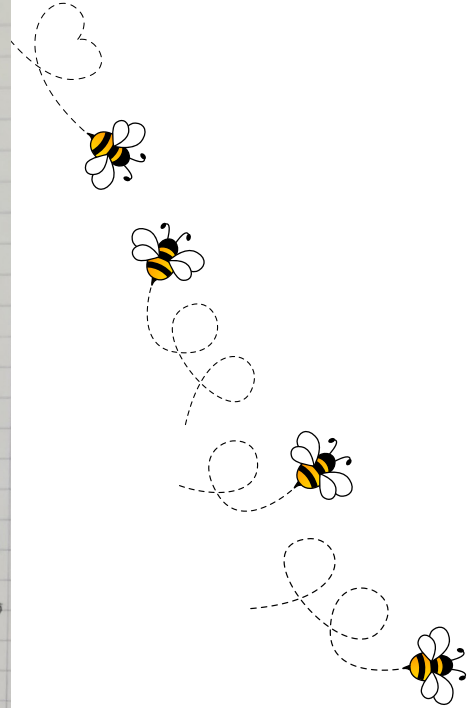
Beim Cyber Mobbing werden dumme Fotos und böse Nachrichten verbreitet.

Das alles kann sehr verletzend sein.

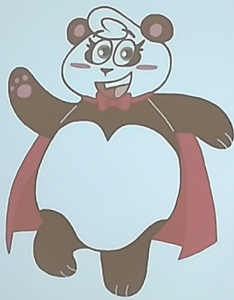
So wie Panda Wanda können auch wir helfen:

Wir hören zu, wir setzen uns für andere ein oder wir wenden uns an Bee Secure (Tel. 8002 1234).

Klasse 2.2



Das ist Panda Wanda



Wanda

Das sind ihre Regeln

- Ich helfe anderen
- Ich höre gut zu
- Ich bin höflich
- Ich setze mich für andere ein



Wie kann een sou domm sijn?
Looooooool... 🐻 🐻 🐻 🐻 🐻 🐻

HELPLINE
BEWAARDING
Tel: 8002 1234

Auch die BEE SECURE Helpline steht jedem zur Verfügung.



BILDSCHIRME IN DER FAMILIE



BEE SECURE

einfach | digital

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse
Service national de la jeunesse

Zukunftskompetenze
für staark Kanner

Einstellen, aufklären und begleiten

Dieses Poster veranschaulicht Richtlinien, die Eltern an die individuellen Bedürfnisse und Reife ihres Kindes anpassen können.



AB 12 JAHREN

Der/Die Jugendliche befreit sich zunehmend von familiären Orientierungspunkten.

- WLAN nachts ausschalten
- Weiterhin mit Ihrem Kind reden
- Anpassung der Bildschirmregeln an die aktuellen Bedürfnisse
- Bedürfnisse ändern sich mit der Zeit

Keine sozialen Netzwerke vor 13 Jahren

ZWISCHEN 9 UND 12 JAHREN

Das Kind soll die Welt sowie zwischenmenschliche Beziehungen entdecken.

- Videospiele mit mehreren Spielern bevorzugen
- Alter der Autonomie
- Die Bildschirmnutzung im Auge behalten
- Erstes eigenes Smartphone

ZWISCHEN 6 UND 9 JAHREN

Das Kind soll die Regeln des sozialen Miteinanders entdecken.

- Gewaltfreies Fernsehen / Fernsehprogramm
- Erste Schritte im Internet in Begleitung
- Videospiele in Maßen
- Keine Nachrichtensendungen für Erwachsene

Autonom anschauen mit einem Erwachsenen in der Nähe

Kein Internet alleine vor 9 Jahren

ZWISCHEN 3 UND 6 JAHREN

Das Kind soll seine sensorischen und handwerklichen Fähigkeiten entdecken.

- Interaktive Bildschirme bevorzugen, in Begleitung eines Erwachsenen
- Videospiele in Maßen, gemeinsam mit der Familie spielen bevorzugen
- Keine Bildschirme im Zimmer
- Fernsehen wird nicht empfohlen

Keine eigene Spielekonsole vor 6 Jahren

BIS 3 JAHRE

Das Kind soll sein Umfeld gemeinsam mit Ihnen (be)greifen!

- Touchpads optional:
 - Kurze Zeiträume (10 Min./Tag)
 - In Begleitung eines Erwachsenen
 - Einziges Ziel: spielen
- Aktivitäten im Zusammenhang mit den 5 Sinnen
- Das Tablet ersetzt kein traditionelles Spielzeug
- Die zwischenmenschliche Interaktion ist unentbehrlich

Kein Fernseher vor 3 Jahren

Interaktive Bildschirme

- + Intuitive **Aufgabenlösung**
- + Lernen durch **Versuch und Irrtum**
- + Fähigkeit zur **Antizipation** und zum **Feedback**

Nützliche Informationen

Für alle Altersgruppen, sollten Sie als Eltern immer zuhören und verfügbar sein, bevorzugen Sie interaktive Bildschirme.

Von 3 bis 12 Jahren und älter, respektieren Sie Altersangaben für Videospiele und Filme. Definieren Sie klare Bildschirmzeit-Regeln.

Februar 2020
Quelle: La règle 3-6-9-12 de Serge Tisseron
www.yapaka.be/livre/livre-grandir-avec-les-ecrans-la-regle-3-6-9-12

© Grafikdesign von: Altmann/communication

**BEE
SECURE**



Weitere Information finden Sie auf **bee-secure.lu**



Unter der Telefonnummer **8002 1234** ist die **BEE SECURE Helpline** zu erreichen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Lehrer und Erzieher Beratung und Hilfe in allen Bereichen neuer Medien. Die Telefonberatung ist vertraulich, kostenlos und anonym.



Tragen Sie zur Bekämpfung illegaler Online-Inhalte bei. Wenn Ihnen im Internet Inhalte begegnen, die Sie für rechtswidrig halten, können Sie diese einfach und anonym unter <https://stopline.bee-secure.lu> melden. Das betrifft Darstellungen von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen; rassistische, revisionistische und diskriminierende Inhalte; terroristische Inhalte.



BILDSCHIRME IN DER FAMILIE

Einstellen, aufklären und begleiten

Dieses Poster veranschaulicht Richtlinien, die Eltern an die individuellen Bedürfnisse und Reife ihres Kindes anpassen können.



5 SCHOUWCHARTA

Eis Schoulcharta

Virun e puer Joer hu mir eis als Schoulgemeinschaft eng Rei vu Regeln an Engagementer ginn.



Mäin Engagement als Schüler

- Ech gi mech sou gutt wéi méiglech an der Schoul a bei der Hausaufgab drunn a froen Hëllef wann ech eppes net verstinn.
- Ech gi respektvoll, héiflech a fair mat deenen anere Kanner, dem Léierpersonal an allen anere Leit, déi an der Schoul aktiv sin ëm an huele Rücksicht op jiddereen.

- Ech probéiere Sträit duerch Schwätzen ze léisen amplaz anere wéi ze doen.
- Ech benotze keng elle Wieder.
- Am Schoulgebai jäizen a lafen ech net.
- Wann et schellt, stellen ech mech direkt an d'Rei.
- Ech versueren d'Material vun der Schoul, vu menge Matschüler a meng eege Saache gutt.
- Ech halen d'Schoul, d'Toiletten, den Haff an d'Emgéigend vun der Schoul propper.
- Ech spillen do, wou et virgesinn ass.
- Ech brénge keen Handy mat an d'Schoul. *
- Fir meng eege Sécherheet verhalen ech mech am Schoulbus roueg a bleiwen op menger Plaz sëtzen.

Mir Elteren engagéieren eis...

- eis dialogbereet ze weisen a Problemer souwéi Kritik an engem offenen an éierleche Gespräch mat deene betraffene Schoulpartner ze diskutéieren.
- déi normal Ufuerderungen, déi d'Schoul un all Schüler stellt, ze respektéieren, eise Kanner eng positiv Astellung zur Schoul ze vermëttelen, an



d'Konsequenzen, déi en eventuell Feelverhale vun eise Kanner no sech zéien, ze akzeptéieren.

- d'Kanner zu engem manéierlechen Emgang mat aneren ze erzéien, fir sou e friddlecht Zesummeliwwen ze erméiglechen.
- d'Kanner och doheem ze ënnerstëtzen, an e Klima vu Rou a Reegelméissegkeet ze schaffen, dat e gutt Léieren erméiglecht.
- Wäert drop ze leeën, datt d'Kanner hir Aarbecht op eng propper an uerdentlech Manéier maachen an hinnen ze hëllef hirt Schoulmaterial ëmmer an der Rei ze hunn.
- falls mer eis Kanner selwer an d'Schoul brengen, si pünktlech a sécher am Haff ofzeliwweren.
- eise Kanner eppes Gesondes fir ze iessen an ze drénke matzeginn
- d'Regelen vum Code de la route um Wee fir an d'Schoul anzehalen (Parking, Kiss & Go, Zebrasträifen benotzen, korrekten Velosequipement,....)
- eis Kanner am Fall vun enger Absence ze entschellegen, dat gelt och fir de Sportunterricht.



Mir Léierinnen a Schoulmeeschteren engagéieren eis...

- mat all eise Schüler an hiren Elteren respektvoll, héiflech a fair ëmzegoen a jiddereen gläich ze behandelen.
- all eis Schüler sou gutt wéi méiglech an hirem Léieren ze begleeden, ze motivéieren an ze ënnerstëtzen.
- am Kader vun der Schoul zu der Erzéiung vun de Kanner bäizedroen, fir sou eng Atmosphär ze schafen, an daer jidderee sech wuel fillt a gutt schaffe kann.
- wa mer ee Kand mussen op d'Plaz setzen, da maache mir dat fair an der Situatioun ubruecht.
- fir Gespréicher mat alle Schoulpartner op ze sinn an Informatiounen weiderzeginn.
- fir iwwee de Wee vum regelméissegem Sech-a-Fro-stellen, dem Austausch mat Aarbechtskollegen an der perséinlecher Weiterbildung eis Aarbecht sou gutt an interessant wéi méiglech ze maachen.

* Handy, MP3 Player, PSP, DS...

Am Allgemengen sinn Handy'en, Mp3Player, PSP, DS... an der Schoul **verbueden**. Handy'en, die op Ufro vun den Elteren mat an d'Schoul bruecht ginn, sinn dem Léierpersonal virum Ufank vun der Schoulstonn ofzeginn. No der Schoul kréien d'Kanner hiren Handy zeréck.

Handy'en etc. déi trotz Verbuet an de Schoulstonnen oder an der Paus benotzt ginn, ginn **fir eng Woch** vum Schoulmeeschter eweggeholl. D'Schoul haft och net fir de Verloscht oder den Déifstal vun den elektronischen Apparater.

Mir roden den Elteren, zesummen mat den Kanner, de Contenu vun dësen Apparater ze kontrolléieren.



6

SEA

Auffangstrukturen

MAISON RELAIS

Wie funktioniert die SEA in Berdorf?

Die Gemeinde Berdorf hat das Rote Kreuz mit der Leitung und Verwaltung der Auffangstrukturen beauftragt. Diese kümmern sich so um die Betreuung der Kinder, die Schulkantine (Schulrestaurant), die Hausaufgabenhilfe, das Finanzmanagement und die Leitung des Betreuungspersonals. Das Rote Kreuz ist berechtigt, seine eigene Form der Organisation anzuwenden, um einen optimalen Empfang und qualitativ hochwertige Dienstleistungen für die Kinder zu gewährleisten. Das pädagogische Team besteht aus einer Direktionsleiterin sowie mehreren diplomierten Erzieher(innen) und sozialpädagogischen Assistenten.

Welche Dienstleistungen werden angeboten?

Die Betreuung der Kinder meistens außerhalb der Schulstunden, bzw. während der Ferien,

* Die Versorgung der Kinder, inklusive Mittagessen

* Sozialpädagogische Aktivitäten für die Kinder

* Hausaufgabenhilfe- mit dem Ziel, dass die Kinder lernen ihre Hausaufgaben autonom zu erledigen

* Zusammenarbeit soweit möglich mit Sport- und Kulturvereinigungen der Gemeinde.

An wen richten sich die Auffangstrukturen?

Alle Kinder die in der Gemeinde Berdorf angemeldet sind und/oder einen der 4 Zyklen der Grundschule in Berdorf besuchen, können von den Diensten der Auffangstrukturen Gebrauch machen. Aktuell kann nur eine begrenzte Anzahl von Kindern in der Auffangstruktur in der Sporthalle aufgenommen werden. Prioritär werden Kinder arbeitstätiger Eltern aufgenommen.

Eine separate Auffangstruktur für die **Früherziehung und für den 1. Zyklus Vorschule** funktioniert im Gebäude 8, an der Laach in Berdorf.

Kontakt:

Carole Rodrigues-Stütz

Tel.: 79 93 11 77 Fax: 79 93 11 70

Adresse:

SEA (Maison Relais)

Hall sportif «Bäim Maartbësch»
6, bäim Maartbësch
L-6552 Berdorf

relais.berdorf@croix-rouge.lu



Chèque-Service Accueil

Was ist die Dienstleistung „Chèque-Service Accueil“?

Die Dienstleistung „Chèque-Service Accueil“ hilft Ihnen, Ihr Familienleben und Ihre beruflichen Pflichten miteinander zu verbinden.

Diese Dienstleistung erleichtert Ihren Kindern den Zugang zu den Kinderkrippen bzw. den Auffangstrukturen und den Kindertagesstätten.

Der „Chèque-Service Accueil“ ist eine Staats – und Gemeindehilfe, die sich an alle Kinder wendet, die in Luxemburg wohnen und weniger als 13 Jahre alt sind oder noch nicht die Grundschule verlassen haben.

Wie funktioniert diese Dienstleistung?

Die Eltern, welche von der Dienstleistung „Chèque-Service Accueil“ für ihre Kinder Gebrauch machen wollen, sollen sich bei der Gemeindeverwaltung Ihres Wohnortes melden. Um den Beitritt zu erleichtern, sind die Eltern gebeten, die folgenden Dokumente mit zur Gemeinde zu bringen:

- * die Sozialversicherungsnummer des Kindes
- * Belegschein vom Rang des

Kindes (Zahlungsbescheinigung der „Zukunftskasse“-Caisse pour l'avenir des enfants“ (früher Caisse des prestations familiales)

* Bescheinigung, die das aktuelle Haushaltseinkommen dokumentiert

Wichtig

Hierzu benötigt man :

- * entweder für Kinder, deren Eltern jährlich eine Steuererklärung einreichen, den letzten Einkommenssteuerbericht der Steuerverwaltung
- * oder für diejenigen Kinder, deren Eltern keine Steuererklärung einreichen, eine dementsprechende Bescheinigung der Steuerverwaltung und die 3 letzten Gehaltsabrechnungen

Die Mitgliedschaft beim Chèque-Service Accueil dispensiert die Eltern nicht von der zusätzlichen Einschreibung Ihrer Kinder in der sozialpädagogischen Struktur Ihrer Wahl und gewährt auch nicht automatisch das Recht auf einen Platz in einer solchen Struktur. Die Kinder werden noch immer je nach zur Verfügung stehenden Plätzen zugelassen.

Kontakt Gemeinde:

Populationsbüro
population@berdorf.lu
Tel.: 79 01 87 -20



Chèque-Service Accueil

7 SCHÜLER-TRANSPORT

Angesichts der steigenden Anzahl von Schülern welche den Schülertransport benutzen, beschloss der Schöffenrat im Jahre 2011, morgens vor Schulbeginn und nachmittags nach Schullende einen zweiten Bus, der ausschließlich für die Schüler des 1. Zyklus reserviert ist, einzuführen. Da die Schule am Morgen für diese Schüler erst um 8:15 Uhr beginnt, wird dieser Bus ungefähr eine Viertelstunde später an den jeweiligen Bushaltestellen vorbeikommen.

Anmerkung betreffend die Sicherheit der Nutzer des Schülertransportes:

* Disziplin im Bus

Ein Lehrer oder der Busfahrer kontrollieren die Disziplin im Bus. Während der Fahrt darf der Schüler seinen Sitz nicht verlassen und muss angeschnallt bleiben. Wird ein ordnungswidriges Verhalten festgestellt, wird das oder die betroffenen Kinder und der jeweilige Erziehungsberechtigte über eine eventuell zu erfolgende repressive Maßnahme informiert.

Bei mehrmaligem Auftreten von Problemen mit denselben Schülern, können diese für eine bestimmte Zeit vom Schülertransport ausgeschlossen werden.

* Verspätung des Busses

Die Eltern der Schüler welche den Bustransport nutzen, können eine GSM-Nummer bei der Gemeindeverwaltung angeben (System SMS2-Citizen), wo sie gegebenenfalls über eine Verspätung des Schulbusses informiert werden können.

SMS2CITIZEN

www.sms2citizen.lu

Die Gemeinde Berdorf würde diesen Dienst gerne nutzen, um die Eltern über mögliche Verspätungen des Schülertransportes zu informieren.

Dank des Dienstes SMS2Citizen kann der Bürger immer über die neuesten Verkehrsbehinderungen, kulturelle Veranstaltungen, sportliche Ereignisse, Gemeindedienste und allgemeine Informationen in der Gemeinde auf dem Laufenden gehalten werden.

Das Versenden einer SMS Nachricht ist einfach, kurz und schnell. Ihre Gemeinde stellt diesen Service seinen Bürgern kostenlos zur Verfügung.



Schülertransport BERDORF

Voyages Schmit

31, rue de la Gare
L-9122 Schieren

Tel.: 87 82 84

E-mail: vschmit@pt.lu

www.voyages-schmit.lu



Busfahrplan

Cycle 1

Départ le matin du lundi au vendredi / Abfahrt morgens montags bis freitags		
	Départ	Retour
Weilerbach - Hellar	7.50 heures	12.25 heures
Bollendorf-Pont - Eglise	7.55 heures	12.20 heures
Bollendorf-Pont - Gare	7.59 heures	12.18 heures
Grundhof - Arrêt Val de l'Ernz	8.02 heures	12.15 heures
Berdorf - Ecole	+/- 8.10 heures	12.05 heures
		Départ de Berdorf

Départ l'après-midi les lundi, mercredi et vendredi / Abfahrt nachmittags montags, mittwochs und freitags		
	Départ de Grundhof	
Weilerbach - Hellar	13.40 heures	16.25 heures
Bollendorf-Pont - Eglise	13.42 heures	16.20 heures
Bollendorf-Pont - Gare	13.45 heures	16.18 heures
Grundhof - Arrêt Val de l'Ernz	13.50 heures	16.15 heures
Berdorf - Ecole	+/- 14.00 heures	16.05 heures
		Départ de Berdorf vers Grundhof

Cycle 2-4

Départ le matin du lundi au vendredi / Abfahrt morgens montags bis freitags		
	Départ	Retour
Weilerbach - Hellar	7.30 heures	12.25 heures
Bollendorf-Pont - Eglise	7.32 heures	12.20 heures
Bollendorf-Pont - Gare	7.35 heures	12.18 heures
Grundhof - Arrêt Val de l'Ernz	7.40 heures	12.15 heures
Berdorf - Ecole	+/- 7.50 heures	12.05 heures
		Départ de Berdorf

Départ l'après-midi les lundi, mercredi et vendredi / Abfahrt nachmittags montags, mittwochs und freitags		
	Départ de Grundhof	
Weilerbach - Hellar	13.40 heures	16.25 heures
Bollendorf-Pont - Eglise	13.42 heures	16.20 heures
Bollendorf-Pont - Gare	13.45 heures	16.18 heures
Grundhof - Arrêt Val de l'Ernz	13.50 heures	16.15 heures
Berdorf - Ecole	+/- 14.00 heures	16.05 heures
		Départ de Berdorf vers Grundhof

Zu Fuß zur Schule

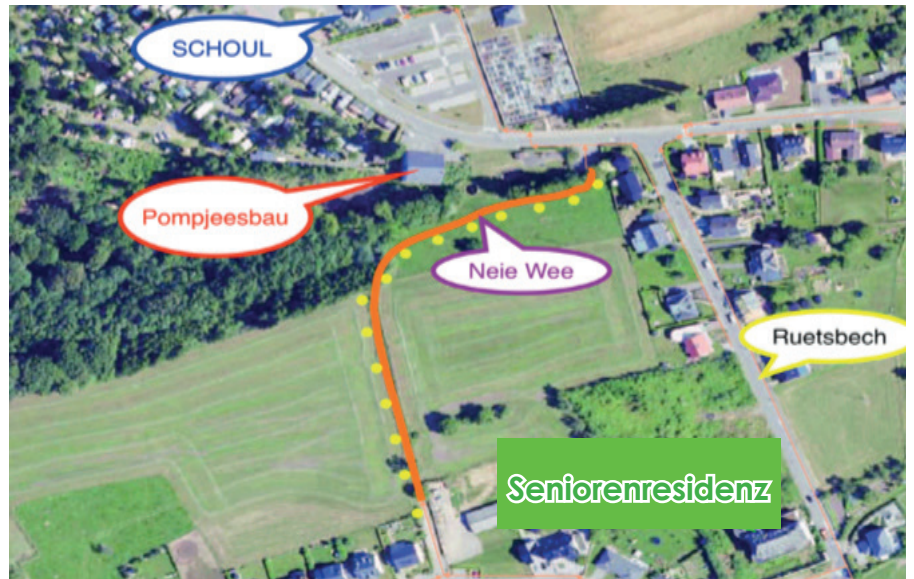
Neie <SCHOUWEE>

Die Verantwortlichen der Gemeinde und der Schule unterstützen die Entscheidung von Kindern, welche den Schulweg zu Fuß angehen.

Wegen dem hohen Verkehrsaufkommen sollen die Kinder folgende Fußwege benutzen:

* Benutzt man den Bürgersteig auf der rechten Seite der Straßen „Um Wues“, „Ruetsbech“ und „bäim Maartbesch“, soll man diesem entlang der Friedhofsmauer folgen

* Benutzt man den Bürgersteig auf der linken Seite der Strassen «Ruetsbech» und «bäim Maartbesch», soll man diesem Bürgersteig bis zum Zebrastreifen beim Eingang zum Friedhof folgen und soll hier die Straße überqueren.



Zudem bietet der sogenannte „**NEIE SCHOUWEE**“ rue „Um Millewee“ eine gute und sichere Alternative für alle Schüler, die zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule gehen.

Kennzeichnung des Schulweges

Die Gemeinde wollte ein Logo für einen sicheren Schulweg haben.
Deshalb haben wir viele schöne Bilder gemalt.
Die Kinder vom Cycle 4 haben die vier schönsten Bilder ausgewählt.
Danach hat sich die Berdorfer Gemeinde für Lauras Bild entschieden.
Laura war glücklich. Wir haben uns mit Laura gefreut.
Am 25. Juni wurde das Logo an verschiedenen Stellen auf dem Bürgersteig gebrannt.
Zwei Arbeiter haben das gemacht und wir haben zugeschaut.
Das war spannend! Das war toll!
Nun können alle Kinder sicher zur Schule gehen.

Die Kinder der Klasse 2.2.





Privattransport der Kinder und Parkmöglichkeiten

Die Eltern von Schülern der Berdorfer Grundschule werden aufgefordert ausschließlich den Parkplatz beim Schulkomplex zu benutzen.

Das zeitlich begrenzte Stationieren gegenüber der Einfahrt zum Camping „Maartbësch“ ist demnach aus Sicherheitsgründen dringlichst zu vermeiden.

Hier einige Regeln, um einen optimalen Ablauf des privaten Schülertransportes zu gewährleisten:

- * Die **einzigste Einfahrt** zum Parkplatz befindet sich direkt bei der Mauer des Friedhofes.
- * Die Bushaltestelle ist für den Schülerbus reserviert. Die Nutzung dieser Fahr- und Haltespur ist allen anderen Verkehrsteilnehmern strengstens untersagt.
- * Es ist strengstens untersagt auf den Fahrspuren zu halten oder zu parken.
- * Die Fahrspur „Kiss and go“ kann von denjenigen Autofahrern

benutzt werden, welche ihre Kinder, ohne Zeitverlust und ohne den Verkehr zu behindern, sicher aussteigen lassen wollen. Diese Fahrspur ist kein Parkplatz. Die Autofahrer **sollen sich soweit wie möglich in der Fahrspur nach vorne bewegen**, um auch anderen Fahrzeugen die Möglichkeit zu bieten, diese zu nutzen, um sie dann so schnell wie möglich wieder zu verlassen.

Die Fahrspur Kiss and Go darf keinesfalls benutzt werden um die Kinder nach der Schule abzuholen.

- * Es gelten natürlich auch bei diesem Parkplatz die allgemein gültigen Verkehrsregeln.
- * Die Kinder sind gebeten auf dem Parkplatz die Bürgersteige, die Grünstreifen sowie die markierten Fußgängerüberwege zu benutzen.

Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen an der Vorderseite der Fahrzeuge vorbeizugehen, um einen möglichen Unfall mit Fahrzeugen welche die Parkplätze verlassen

wollen, zu vermeiden.



Wir möchten die Autofahrer daran erinnern, dass die Straßen

„An der Ruetsbech“, „Um Wues“, „Bäim Maartbësch“, Hammhafferstrooss“ und „Biirkelterstrooss“

integral zur Zone 30 km/h gehören.

Respektieren Sie dies bitte im Interesse der Sicherheit aller Kinder!

8

1. HËLLEFS-COURS



Am Mee huet d'Léierpersonal aus der Berdorfer Schoul un engem Eischt-Hëllef-Cours vum CGDIS deelgehuel.

Dëse Cours ass am Centre Culturel ofgehalen.

Et ware ganz interessant a léierräich Nomëtterger während deenen d'Wëssen an de ville Beräicher vun der Eischer-Hëllef nees opgefrëscht ginn ass.

